

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des Verlagsbuchhändlers Engelbert Friedrich Justus Luchardt, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Friedrich Luchardt in Leipzig-Bohlis, äußere Hallesche Str. 36, Wohnung in Leipzig, Salomonstr. 9, ist heute am 28. Dezember 1905 nachmittags 1/2 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Rechtsanwalt Dr. List-Sening in Leipzig.

Wahltermin am 18. Januar 1906 vormittags 11 Uhr.

Anmeldefrist bis zum 2. Februar 1906.

Prüfungstermin am 14. Februar 1906 vormittags 11 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 27. Januar 1906.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht Leipzig, Abt. II A<sup>1</sup>, Nebenstelle Johannisgasse 5, I, den 28. Dezember 1905.

(Leipziger Stg. Nr. 302 v. 30. Dezbr. 1905.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**WEISE & CO. Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe. Berlin W. 62.**

Aus dem Verlage von Kanter & Mohr, Berlin, haben wir mit allen Rechten käuflich erworben\*):

#### — Malerische — Architekturskizzen

von

**Dr. R. ANHEISSER, Architekt.**

100 Lichtdrucktafeln in Mappe. (1904.) 24 N<sup>o</sup> ord.

Die Auslieferung dieses Werkes findet nur noch durch uns statt.

Wir bitten um reges Interesse für die reizvollen Skizzenblätter, die nicht nur dem Architekten, sondern auch dem Theatermaler eine grosse Anzahl hervorragender Motive bieten.

Hochachtungsvoll

**Weise & Co.**

\*) Wird bestätigt:

**Kanter & Mohr.**

Da der Kommissionsverlag der Heimatsglocken (von A. G. Bollmar) an uns überging, erbitten wir schleunige Angabe Ihrer Kontinuation pro 1906 auf dieses Blatt; auch stehen Probehefte zu Diensten.

Berlin SW. 47, Januar 1906.

**Wilh. Schulze's Verlag (L. Grieben jun.).**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

### Zur dringenden endlichen Beachtung!

Bitte genau zu unterscheiden:

den Verlag

**Paul Baumanns  
Verlagsbuchhandlung**

in Ballenstedt a. Harz

(früher in Dessau!)

und

das Sortiment

**Paul Baumanns Nachf.**

**William Claass**

in Dessau

Durch andauernde Nichtbeachtung obigen Unterschieds seitens vieler Verlagsfirmen entstehen Verzögerungen direkt und via Leipzig expedierter Sendungen, falsche Buchungen und manche andere Unannehmlichkeiten für alle Teile. Ich muss daher wiederholt dringend bitten, endlich auf allen Auslieferungslisten, Kontinuationsverzeichnissen, Konten etc. meine Sortimentsfirma richtigzustellen.

Hochachtungsvoll

**William Claass**

Dessau, Kavalierstrasse 26.

## Weil, 1001 Nacht

(früher:

**Verlag von Alfred Kröner, Stuttgart)**  
ging in meinen Verlag über.

Die vielen mir überwiesenen Bestellungen konnten bisher nicht ausgeführt werden, da die Vorräte total vergriffen sind.

Eine neue Auflage erscheint demnächst.

Berlin im Januar 1906.

**Ch. Knaur Nachf.**

Halle a. S., den 1. Januar 1906.  
Gr. Brauhausstrasse 16/17.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir unserem langjährigen treuen Mitarbeiter,

Herrn Robert Huland,

sowie unseren bewährten Abteilungs-Vorstehern, den

Herren Otto Sonne, Carl Friedrich Romacker und Albert Teubner

dergestalt Gesamt-Prokura erteilt haben, dass Erstgenannter zusammen mit einem der drei weiter genannten Herren unsere Firma rechtsverbindlich zeichnen kann.

Wir benutzen diese Gelegenheit, uns Ihnen bestens zu empfehlen und Sie um weitere Erhaltung Ihres freundlichen Wohlwollens zu bitten.

Hochachtungsvoll

**Otto Hendel,**

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,  
Verlag der „Saale-Zeitung“,  
Verlag der „Neuen Halleschen Tageszeitung“.

P. P.

Heute übernahm ich die Kommission der Firma

**Schoepfer'sche Buchb. G. Ferster,  
Reichenberg,**

was ich freundlichst zu beachten bitte.

Leipzig, 1. Januar 1906. Fr. Foerster.

Kommissionswechsel.

Hermann Schild in Berlin, früher Otto Maier in Leipzig, jetzt „Grosso- u. Kommissionshaus Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Leipzig.